

dem Centrum eingebrachten Vorträge. Zum Schluss dankte er für die brüderliche Herrlichkeit der Reichstagsgebäude, die den Bänken aus, und dass bei der demnächstigen Landtagswahl alle Bürger ihre Rechte ausüben möchten. Herr Pöhlert hob hierauf humorvolle Ansprache, dankte nochmals dem Herrn Reichstagsgebäude für sein Ereignis und machte die Vermutung, dass der hierauf stattfindenden Pause trug der heilige Harmonie in verschiedene Musikstücke vor. Sodann legte Herr Definitiv die Gründe der vorzüglichen Reichstagsausführung in klarer und deutlicher Weise dar. Derselbe wies den von der Partei dem Centrum so gerne gemachten Vorwurf des Pluralismus mit aller Entschiedenheit zurück, welches von 1848-50 Zentrumsmängeln, welche der Begünstigung bedürftig war von mehreren Stadtverordneten von Christen. Herr Reichstagsgebäude Professor Dr. Pöhlert gab dem Namenstag ein Glückwunschtelegramm einbringen, welches Herr Pöhlert den Anwesenden vorlas. Herr Dr. Pöhlert dankte hierauf für das zahlreiche Erscheinen und die volle Aufnahme seitens der Commune Bürger. Nachdem Herr Pöhlert noch auf Papst und Kaiser ein von allen Anwesenden begeistert aufgenommenes Hoch ausbrachte hatte,

Mitglied und Vertreter
der Schweizer Uhrenmacher-
Genossenschaft
Union-Horlogers.
Conf. Hefl u. Söhne & Co. 18 Sternstrasse 18.
Bewährte Schweizer Werkstatt.

